Konjunkturblatt Kärnten

Juni 2023

Zahl des Monats: -6,2 %

Arbeitslose 50 Jahre und älter im Juni 2023 (Vorjahresvergleich).

(AMS)

Beschäftigung

- Die unselbstständige Aktivbeschäftigung nahm im Juni 2023 in Kärnten um +0,5 % zu. Es wurden 224.893 Beschäftigungsverhältnisse gezählt.
- Die Zahl der beschäftigten Frauen stieg, ebenso wie jene der Männer, um +0,5 %.
- Die Beschäftigung im produzierenden Bereich nahm um +2,5 % zu, im Dienstleistungsbereich um -0,3 % ab.

Arbeitslosigkeit

- Die Zahl der als arbeitslos gemeldeten Personen nahm in Kärnten im Juni 2023 im Vergleich zum Vorjahr um +1,1 % zu (Österreich: +4,5 %).
- Bei den Frauen war die Arbeitslosigkeit rückläufig (-2,2 %), bei den Männern nahm die Arbeitslosigkeit zu (+4,2 %).
- Im Bezirk Völkermarkt fällt die Arbeitslosenquote vergleichsweise hoch (5,4 %), in Hermagor niedrig (2,5 %) aus (Kärnten: 5,3 %; Österreich: 5,7 %).

Produktion

- Die technische Produktion lag im März 2023 in Kärnten um +9,6 % über dem Niveau des Vorjahres (Österreich: -2,2 %).
- Die technische Produktion im Bereich Bergbau und Herstellung von Waren nahm im Vorjahresvergleich um +15,8 % zu (Österreich: +3,9 %).
- Die technische Produktion nahm im Bauwesen um -0,3 % ab (Österreich: +3,4 %).

Unselbstständige Aktivbeschäftigung

Bundesland	Juni 2023	Veränderung zum Vorjahr in %
Wien	907.745	1,9
Tirol	350.780	1,6
Salzburg	267.544	1,3
Österreich	**3.919.231**	**1,2**
Oberösterreich	691.475	1,0
Burgenland	113.167	0,9
Niederösterreich	650.317	0,9
Vorarlberg	169.154	0,8
Steiermark	544.156	0,6
Kärnten	224.893	0,5

Aktivbeschäftigung im Überblick

Kärnten	Juni 2023	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	104.237	0,5
Männer	120.656	0,5
Land- und Forstwirtschaft	2.374	8,6
Produzierender Bereich	60.654	2,5
Herstellung von Waren	37.999	2,8
Dienstleistungsbereich	161.865	-0,3

Quelle: DVSV, inkl. freier Dienstnehmer, Berech. JR-POLICIES.

Internationale Indikatoren

Österreich	Juni 2023	Veränderung zum Vormonat
Harm. Verbraucherpreisindex	7,8 %	-0,9 %punkte
EURIBOR Zinssatz 3 Monate	3,54 %	0,17 %punkte
EZB Leitzins	4,00 %	0,25 %punkte
Federal Reserve Leitzins (US)	5,25 %	0,00 %punkte
Bank of England Leitzins (UK)	5,00 %	0,50 %punkte
Euro - US-Dollar	1,08 $	0,00 $

Quelle: OeNB, Berechnungen JR-POLICIES.

Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich

Bundesland	Juni 2023	Veränderung zum Vorjahr in %
Tirol	10.796	-0,1
Niederösterreich	35.907	0,5
Kärnten	12.719	1,1
Burgenland	6.519	4,4
Österreich	**239.301**	**4,5**
Oberösterreich	25.267	4,7
Wien	104.185	5,7
Vorarlberg	8.352	5,7
Salzburg	8.362	6,0
Steiermark	27.194	8,6

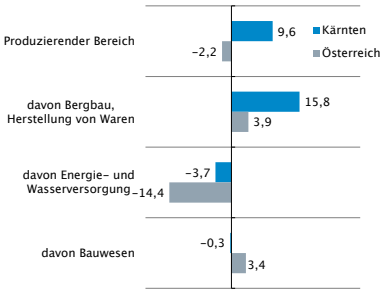
Arbeitslosigkeit: Struktur

Kärnten	Juni 2023	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	6.053	-2,2
Männer	6.666	4,2
Jugendliche unter 25 Jahren	1.041	9,9
50 und älter	4.932	-6,2
länger als 1 Jahr arbeitslos	2.470	-20,4
Personen in Schulung	2.489	7,3

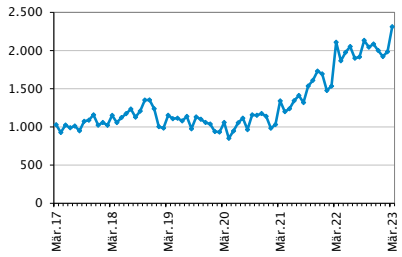
Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Entwicklung der technischen Produktion

März 2023,
Veränderung zum Vorjahr in %



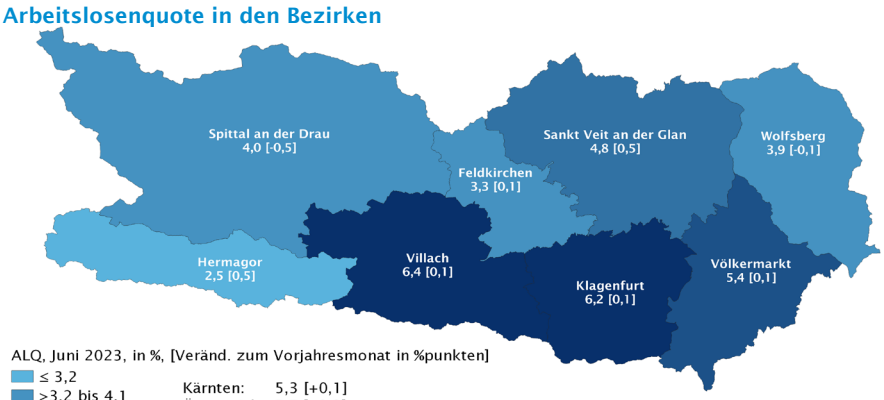
Technische Produktion
im produzierenden Bereich (ÖNACE: B-F) in Mio. €



Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion: Das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Berechnungen JR-POLICIES.

Arbeitslosenquote in den Bezirken



Quelle: AMS, DVSV, Berechnung und Darstellung JR-POLICIES; Datenstand: 24.07.2023; Werte für Klagenfurt (Stadt) und Klagenfurt Land sowie Villach (Stadt) und Villach Land können derzeit nur gemeinsam ausgewiesen werden.

Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds
JOANNEUM RESEARCH POLICIES
EFRE

WIBIS Kärnten

Konjunkturblatt Anhang

24. Juli 2023

Beschäftigte nach Branchen, Kärnten, Juni 2023

Tabelle 1: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten und in Gesamtösterreich, Juni 2023

		Kärnten	AT	Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut Kärnten	absolut Österreich	in % Kärnten	in % Österreich
Gesamtbeschäftigte[1]		**229.001**	**3.987.748**	**961**	**43.187**	**0,4**	**1,1**
Aktivbeschäftigte		**224.893**	**3.919.231**	**1.145**	**44.738**	**0,5**	**1,2**
... davon Frauen		**104.237**	**1.788.316**	**513**	**25.413**	**0,5**	**1,4**
... davon Männer		**120.656**	**2.130.915**	**632**	**19.325**	**0,5**	**0,9**
A	Land- und Forstwirtschaft	2.374	31.753	187	-95	8,6	-0,3
B-F	**Produzierender Bereich**	**60.654**	**998.971**	**1.470**	**12.201**	**2,5**	**1,2**
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	515	5.583	-25	-271	-4,6	-4,6
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	37.999	645.543	1.052	10.094	2,8	1,6
...	davon Technologiebereich[2]	17.308	262.794	1.048	9.535	6,4	3,8
D/E	Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3.796	46.915	163	1.967	4,5	4,4
F	Baugewerbe/Bau	18.344	300.930	280	411	1,6	0,1
G-U	**Dienstleistungsbereich**	**161.865**	**2.888.507**	**-512**	**32.632**	**-0,3**	**1,1**
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	32.512	570.548	-593	279	-1,8	0,0
H	Verkehr und Lagerei	10.256	202.737	269	4.443	2,7	2,2
I	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	18.012	237.128	-204	5.225	-1,1	2,3
J	Information und Kommunikation	3.947	121.889	169	4.858	4,5	4,2
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs-dienstleistungen	5.628	110.362	-139	-1.134	-2,4	-1,0
L-N	Erweiterte Wirtschaftsdienste	24.379	492.978	-343	3.222	-1,4	0,7
O-U	Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonstige Dienstleistungen	67.131	1.152.865	329	15.739	0,5	1,4

Quelle: DVSV, Berechnungen JR-POLICIES, ÖNACE 2008.

[1] *Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenzdiener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.*

[2] *Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.*

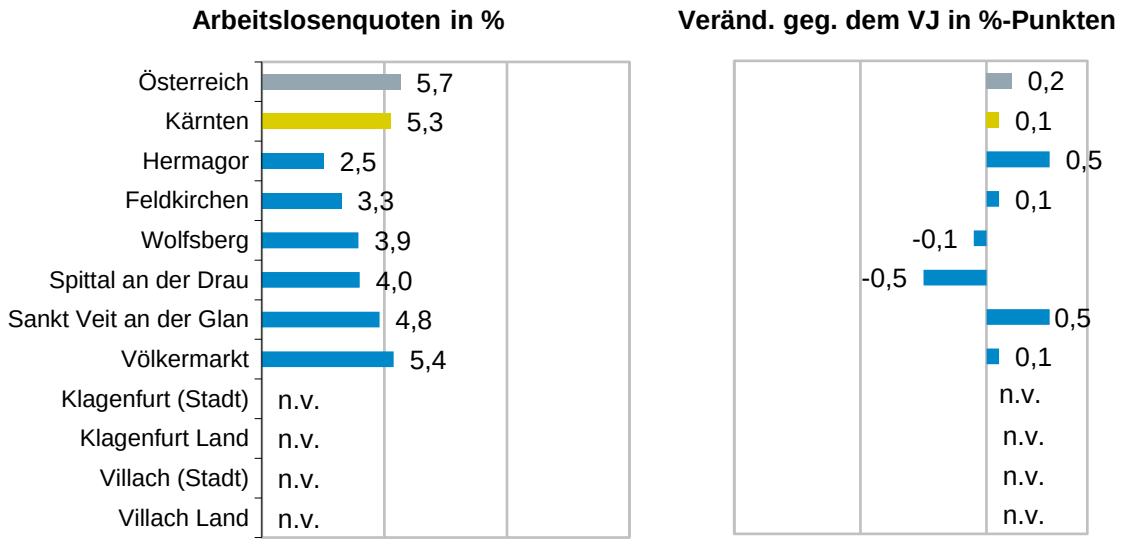
Arbeitslosenquoten, Juni 2023

Tabelle 2: Arbeitslosenquoten in Kärnten und Gesamtösterreich, Juni 2023

	Juni 2023	Juni 2022	Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten
Österreich	**5,7**	**5,5**	**0,2**
Kärnten	**5,3**	**5,2**	**0,1**
Klagenfurt (Stadt)	n.v.	7,0	n.v.
Villach (Stadt)	n.v.	7,6	n.v.
Hermagor	2,5	2,0	0,5
Klagenfurt (Land)	n.v.	4,6	n.v.
Sankt Veit an der Glan	4,8	4,3	0,5
Spittal an der Drau	4,0	4,5	-0,5
Villach Land	n.v.	5,0	n.v.
Völkermarkt	5,4	5,3	0,1
Wolfsberg	3,9	4,0	-0,1
Feldkirchen	3,3	3,2	0,1

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES, n.v.: Daten nicht verfügbar.

Abbildung 1: Arbeitslosenquoten und Veränderung zum Vorjahr in Kärnten und Gesamtösterreich, Juni 2023



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES, n.v.: Daten nicht verfügbar.

Erläuterungen:
Ab Berichtsjahr 2008: Arbeitslosenquote auf Bezirksebene in % entspricht den vorgemerkten Arbeitslosen laut AMS in Prozent des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte am Wohnort laut Dachverband der Sozialversicherungsträger). Zur Berechnung der Arbeitslosenquote auf Bundesländer- und Bundesebene werden die Gesamtbeschäftigten lt. DVSV am Arbeitsort herangezogen.
Der politische Bezirk Klagenfurt Land ist im Arbeitsmarktbezirk Klagenfurt und der politische Bezirk Villach Land im Arbeitsmarktbezirk Villach enthalten.

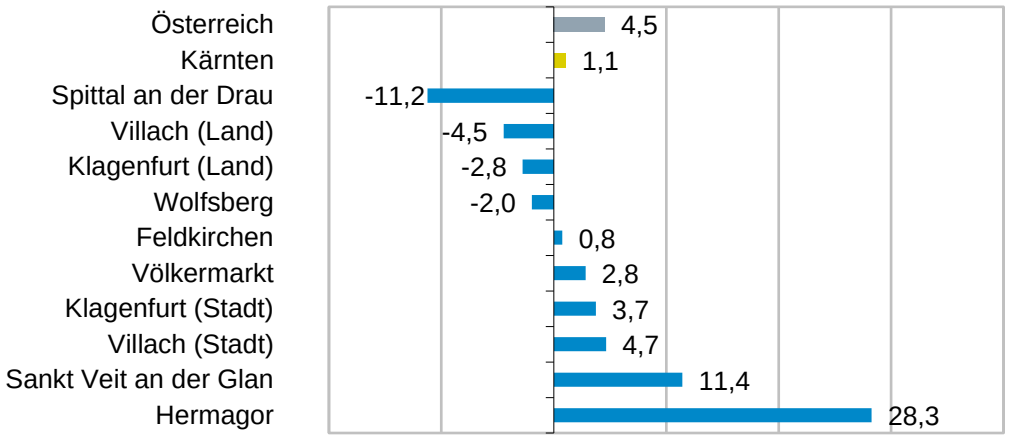
Zahl der Arbeitslosen, Juni 2023

Tabelle 3: Zahl der Arbeitslosen in Kärnten und Gesamtösterreich, Juni 2023

	Juni 2023, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	**239.301**	**10.393**	**4,5**
Kärnten	**12.719**	**133**	**1,1**
Klagenfurt (Stadt)	3.324	120	3,7
Villach (Stadt)	2.294	102	4,7
Hermagor	177	39	28,3
Klagenfurt (Land)	1.125	-32	-2,8
Sankt Veit an der Glan	1.063	109	11,4
Spittal an der Drau	1.231	-156	-11,2
Villach (Land)	1.305	-61	-4,5
Völkermarkt	947	26	2,8
Wolfsberg	854	-17	-2,0
Feldkirchen	399	3	0,8

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 2: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, Juni 2023



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:
Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

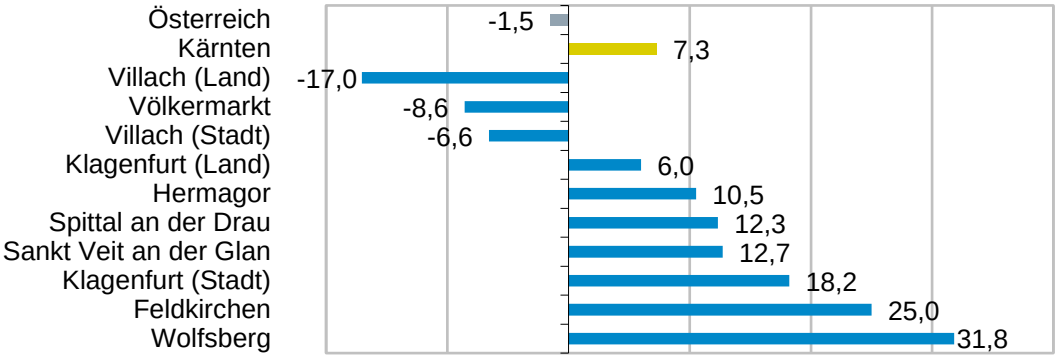
Zahl der Schulungsteilnehmer, Juni 2023

Tabelle 4: Zahl der Schulungsteilnehmer, Juni 2023

	Juni 2023, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	**68.431**	**-1.063**	**-1,5**
Kärnten	**2.489**	**169**	**7,3**
Klagenfurt (Stadt)	675	104	18,2
Villach (Stadt)	441	-31	-6,6
Hermagor	21	2	10,5
Klagenfurt (Land)	195	11	6,0
Sankt Veit an der Glan	195	22	12,7
Spittal an der Drau	237	26	12,3
Villach (Land)	185	-38	-17,0
Völkermarkt	160	-15	-8,6
Wolfsberg	290	70	31,8
Feldkirchen	90	18	25,0

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 3: Entwicklung der Zahl der Schulungsteilnehmer in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, Juni 2023



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:
Zahl der Personen in Schulungsprogrammen des AMS. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

Konjunkturerhebung

Tabelle 5: Entwicklung der technischen Produktion[1]

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Mär. 23	1. Quartal 23	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
		in Mio. €	Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	2.312,1	6.219,4	9,6	-2,2	21,4	3,2
B-C	1.640,5	4.208,5	15,8	3,9	14,0	6,7
D-E	553,4	1.715,6	-3,7	-14,4	45,8	-2,7
F	118,2	295,3	-0,3	3,4	17,7	4,6

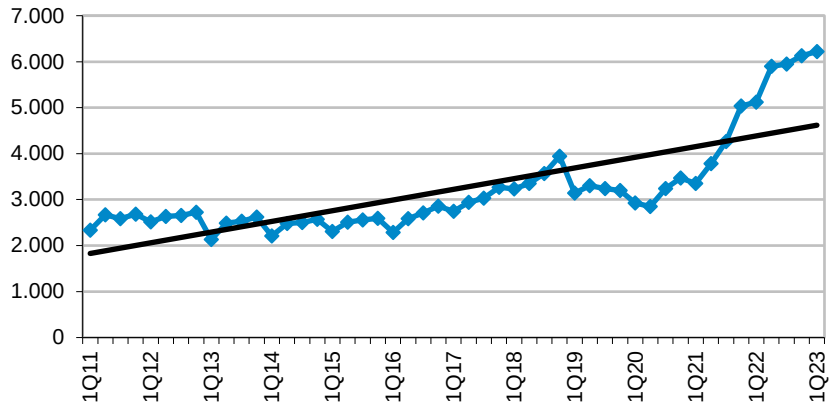
Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Tabelle 6: Entwicklung der Auftragseingänge

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Mär. 23	1. Quartal 23	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
	in Mio. €	in Mio. €	Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	1.227,7	3.354,7	14,6	-3,2	15,7	-1,2
B-C	1.043,7	2.816,2	16,7	-3,3	14,8	-1,6
D-E	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
F	184,0	538,5	3,6	-2,9	20,3	0,5

Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 4: Entwicklung der technischen Produktion im produzierenden Bereich



Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

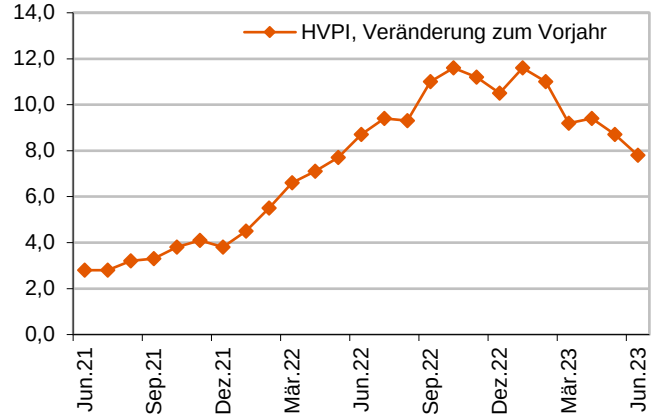
[1] Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion, das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte.

ÖNACE 2008-Abschnitte	Benennung:
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung
F	Bauwesen
B-F	Produzierender Bereich

Internationale Indikatoren

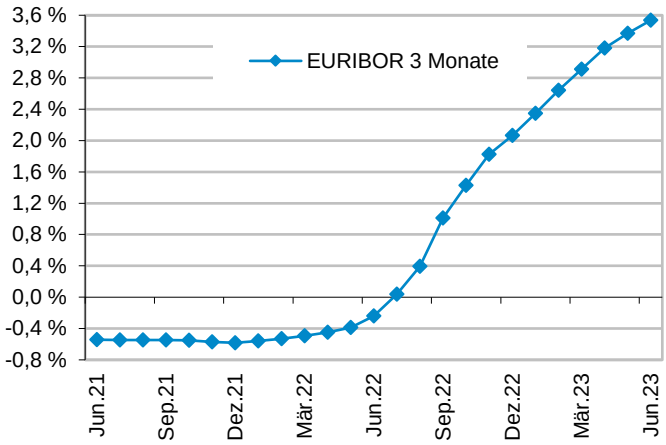
Abbildung 5: Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), Veränderung gegenüber dem Vorjahr[1]



Verbrauchs-gruppen	Juni 2023	Veränd. geg. VM in %-Punkten
Gesamt	**7,8**	**-0,9**
Bekleidung	6,3	0,2
Hausrat	7,7	-0,8
Nahrungsmittel	11,1	-1,1
Verkehr	-3,1	-3,4
Wohnung, Wasser und Energie	15,6	-1,3

Quelle: OeNB.

Abbildung 6: Entwicklung EURIBOR[2] mit 3-monatiger Laufzeit



Laufzeit	Juni 2023	Veränd. geg. VM in %-Punkten
1 Monat	3,34	0,20
3 Monate	3,54	0,17
6 Monate	3,83	0,15
12 Monate	4,01	0,15

Quelle: OeNB, European Banking Federation.

Tabelle 7: Leitzinssätze[3]

	Juni 2023	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
EZB (Euroraum) - Hauptrefinanzierungssatz	4,00	0,25
Federal Reserve (US) - Federal Funds Rate Zielband	5,25	0,00
Bank of England (UK) - Repo Rate	5,00	0,50
Bank of Japan (JP) - Overnight Call Rate	-0,10	0,00

Quelle: OeNB.

Erläuterungen

[1] *Der Verbraucherpreisindex misst die allgemeine Preisentwicklung bzw. die Inflation. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Erhebung innerhalb der EU vereinheitlicht und ein auf EU-Ebene harmonisierter Verbraucherpreisindex erstellt.*

[2] *Der EURIBOR ist ein für Termingelder (Termineinlagen, Festgeld) in Euro ermittelter Zwischenbanken-Zinssatz und ist Referenz für zahlreiche Bankgeschäfte. Erhoben wird dieser bei repräsentativen Banken (zur Zeit 26 Banken), die sich durch aktive Teilnahme am Euro-Geldmarkt auszeichnen.*

[3] *Der Leitzins ist ein von der Zentralbank festgesetzter Satz, zu dem sich Geschäftsbanken Liquidität bei der Zentralbank beschaffen können. Die EZB bietet Geschäftsbanken zum Beispiel wöchentliche standardisierte Ausschreibungen mit einwöchiger Laufzeit zum sogenannten Hauptrefinanzierungssatz an.*